



18.Jahrg./Nr. 13/343, Donnerstag, 24.03.2011, Oberscheidweiler

Wahlen 2011

Am **Sonntag, 27. März 2011**, finden die Wahlen zum 16. Landtag von Rheinland-Pfalz statt. 12 Parteien wurden für diese Wahl zugelassen. 578 Kandidatinnen und Kandidaten bewerben sich auf den Landes- und Bezirkslisten um ein Landtagsmandat, 67 mehr als bei der letzten Landtagswahl.

Nicht zugelassen wurden

die Partei Bibeltreuer Christen (PBC), Die Violetten - für spirituelle Politik (DIE VIOLETTEN), die Sarazzistische Partei - für Volksentscheide (SPV), die Partei Mensch Umwelt Tierschutz (Tierschutzpartei) sowie die Rentner Partei Deutschland (Rentner).

Ergebnisse der vorangegangenen Wahlen (www.wahlen.rlp.de)

	SPD	CDU	FDP	Grüne	Sonst.
2006	45,6	32,8	8,0	4,6	9,0
2001	44,7	35,3	7,8	5,2	6,9

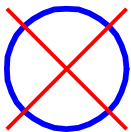
Gleichzeitig mit der Landtagswahl findet am Sonntag auch die Direktwahl zum Landrat für den Kreis Bernkastel-Wittlich statt. Eventuell notwendige Stichwahlen - sie finden statt, wenn kein Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhält - werden am 10. April 2011 durchgeführt.

Folgende Parteien stehen zur Wahl

Partei		SpitzenkandidatIn
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	Kurt Beck
CDU	Christlich Demokratische Union Deutschlands	Julia Klöckner
FDP	Freie Demokratische Partei	Herbert Mertin
Grüne	Bündnis90/Die Grünen	Eveline Lemke und Daniel Köbler
Die Linke	DIE LINKE	Robert Drumm und Tanja Krauth
REP	DIE REPUBLIKANER	Norbert Hauck
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	Dörthe Armstroff
ödp	ökologisch-demokratische Partei	Rainer Hilgert
BüSo	Bürgerrechtsbewegung Solidarität	Barbara Spahn
ddp	Deutsche Demokratische Partei	Hans-Joachim Selzer
Freie Wähler	Freie Wähler Rheinland-Pfalz	Manfred Petry
PIRATEN	Piratenpartei Deutschlands	Angelo Veltensund Antje Krause

Das Wahllokal in der Brunnenstube ist von **08:00 bis 18:00 Uhr** geöffnet.

Ab 18:00 Uhr mit Beginn der öffentlichen Stimmenaushängung ist die Brunnenstube auch zum Ausschank geöffnet.



Wir sehen uns am Sonntag in der Brunnenstube!

+++ Termine +++ Termine +++ Termine +++

Bürgerversammlung

Was können wir gemeinsam tun, um unser Dorf schön und lebenswert zu erhalten und ggf. auch noch zu besser zu gestalten? Diese Frage wollen wir mit allen Einwohnern diskutieren und beantworten.

Wir laden Euch deshalb am **Freitag, 08.04.2011**, um 20:00 Uhr in den Gemeindesaal ein und würden uns über eine rege Teilnahme sehr freuen.

Jung und Alt, Frauen, Männer und Dorfvereine: Kommt und macht mit!

Umwelttag

Den diesjährigen Umwelttag in Oberscheidweiler veranstalten wir am **Samstag, 09.04.2011**.

Dazu treffen wir uns um 09:00 Uhr am Bürgersaal

Gemeinsam sammeln wir die achtlos weggeworfenen Abfälle entlang der Straßenränder und machen „Frühjahrsputz“ in unserem Dorf.

Zum Abschluss laden wir ein zu Fritten, Würstchen und Getränken.

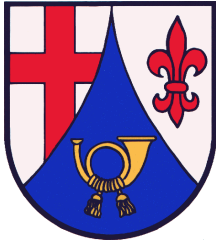
Erhard Rosenbaum

Stefan
Schäfer Schreinerei
54533 Oberscheidweiler

- Innenausbau
- Möbel
- Treppen
- Pakett



Tel.: 0 26 74 / 91 09 95 Fax: 91 09 91



**Su schwäätzte mia un Owaschepa
So reden wir in Oberscheidweiler**

dänne Aaleren zoa Auffrischung
den Älteren zur Auffrischung,
dänne Jungen un Zojezorrenen zoom Lieren
der Jugend und den Zugezogenen zum Lernen

E

Platt	Hochdeutsch
e bessjen	ein bisschen
eeschtens	erstens
<i>et Eeschtmool</i>	<i>das erste Mal Glockenläuten ½ Stunde vor der Messe</i>
Eefel	Eifel
Eema	Eimer
eemes	jemand
eenfach	einfach
eenisch	einig
<i>do säin mia oos eenisch</i>	<i>da sind wir einer Meinung wir sind uns einig</i>
ees	einmal
<i>säi odda ään säit ous ees wie ees</i>	<i>sie oder er haben sich nicht verändert</i>
Eesch, Eeschen	Eiche, Eichen
Eeschatt	Eichhörnchen
Eeschebeemchen	Wiese zwischen ehem. Bauunternehmer Krämer und dem Teerweg links
Eeschels	Flurname für Ländereien unterhalb vom Mauritiushof
eppes	etwas
<i>eppes as eppes waat och eppes as</i>	<i>etwas ist etwas, was auch etwas ist</i>

Platt	Hochdeutsch
e bessjen as eppes mi wie winnisch awwa eppes win- nia wie e käitschen	bisschen ist etwas mehr wie wenig aber etwas weniger wie ein kleines bisschen

Wer noch alte Foto's hat, die noch in irgend einer Weise mit dem „Bruut baaken“ von früher zu tun haben, sollten diese bei mir oder Elmar Götten abgeben. Selbstverständlich erhaltet ihr die Bilder wieder zurück.

Günter Schneider

Herzlichen Glückwunsch!

Peter Hayer (*Milla Pitta*)

durfte am 01.03.2011 Geburtstag feiern.



*Wir wünschen Dir, lieber Peter,
alles erdenklich Gute,
besonders Glück, Gesundheit
und Wohlbefinden!*

Die Redaktion

In Memoriam GREGOR WILLEMS

Als es am Mittwoch, den 9. Februar 2011, gegen Mittag „zinkte“, verbreitete sich die traurige Nachricht wie ein Lauffeuer durch unser Dorf: „Dolz Gregor ass jestorwen“!

Nach nur einem eintägigen Aufenthalt im Krankenhaus in Wittlich, ist er dort in der Nacht ruhig und still verstorben. Obwohl er mit fast 99 Jahren der älteste Bürger war, hat doch niemand so plötzlich mit seinem Tod gerechnet.

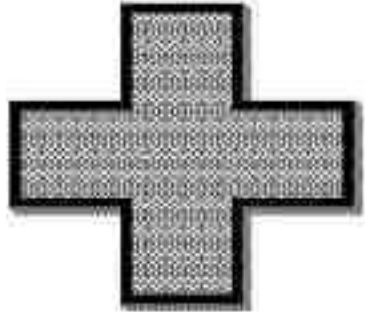
Er war am 23. Mai 1912 als eines von zwei Kindern der Eheleute Peter Willems und Margarete geb. Schneider in Oberscheidweiler geboren. Er wuchs hier im Dorf auf und ging wie alle anderen in die einklassige Volksschule. Er musste schon als Kind zu Hause mitarbeiten, denn dort gab es mit Sicherheit genug zu tun. Denn im Hause Willems befand sich, außer der Poststelle, eine Gastwirtschaft, ein Lebensmittelladen, sowie eine Landwirtschaft.

So hat er oft als Junge seine Schulfreunde mit Süßigkeiten aus dem Lebensmittelladen animiert, ihm beim Viehhüten und anderen landwirtschaftlichen Arbeiten zu helfen.

Als er schon etwas älter war, hat er für Ober- und Niederscheidweiler, Mückeln, Sprink und die dazu gehörigen Mühlen die Post auf dem Bahnhof in Hasborn abgeholt und zugestellt.

Im Jahre 1928 war er Mitbegründer und aktiver Spieler der DJK Oberscheidweiler, die jedoch bereits 1933 durch das Hitler-Regime verboten wurde.

Im Zweiten Weltkrieg war er von Anfang an mit dabei und fast ausschließlich als Kradfahrer an der Russischen-Kriegsfront im Einsatz. So hat er die Kämpfe im „Kessel von Witebsk“ als einer der Wenigen überlebt, geriet jedoch anschließend in Russische Kriegsgefangenschaft.



Von dieser Zeit erzählte er nicht so gerne, weil sie geprägt war von harter Arbeit, voller Entbehrungen und wenig und schlechtem Essen. Er kehrte als einer der letzten im Dorf im Frühjahr 1946 verwundet und krank nach Hause zurück.

Im Mai 1950 heiratete er seine wesentlich jüngere Frau Hedwig Rach aus Oberscheidweiler. Aus dieser Ehe entstammen ein Sohn und drei Töchter.

Im September 1976, ein Jahr nach ihrer Silber-Hochzeit, verstarb allzu früh seine liebe Frau, der Mittelpunkt der Familie.

Da die Kinder andere berufliche Interessen hatten, wurden im Laufe der Jahre, auch schon vorher die einzelnen Betriebszweige aufgegeben. Zunächst die Landwirtschaft, dann folgte der Lebensmittelladen, im Jahre 1974 die Post und zum Schluss die Gaststätte „Hotel zur Post“.

Die Aufgabe der „Wirtschaft“ war für die Dorfgemeinschaft ein großer Verlust, weil man sich dort traf und miteinander „sprochen kunn“ und sich amüsierte.

Gregor war weit über die Grenzen unseres Dorfes hinaus bei seinen Gästen bekannt und beliebt, weil er ein korrekter, humorvoller und vor allen Dingen schlagfertiger Wirt war.

Er hat dann Ende der neunziger Jahre seine Lebensgefährtin Frau Käthe Falkenmayer kennengelernt und mit ihr noch viele Jahre in liebevoller und freundschaftlicher Verbundenheit verlebt.

Auch als er zum Schluss, auf Grund seines Alters kränkelte, hat sie ihn fürsorglich umsorgt und bis zuletzt gepflegt.

Am 15. Februar 2011 wurde er unter großer Anteilnahme der Bevölkerung, auch aus den Nachbarorten, auf unserem Friedhof in Niederscheidweiler zu Grabe getragen.

Sicherlich wird noch lange über Ereignisse und „Stekkelscha“ von und mit ihm erzählt und noch oft herzlich gelacht, und auch seine „Skatbrüder“ werden ihn so schnell nicht vergessen.

Günter Schneider

Ferien auf dem Bauernhof

Das war unser diesjähriges Motto des Rosenmontagszuges.

Bei allerbestem Wetter trafen sich die Närrinnen und Narren am Bürgersaal und waren bester Dinge. Als dann auch noch der neu gestaltete und vergrößerte „Prunkwagen“ vorgefahren war, stand einem fröhlichen „Rusemondischzoch“ nichts mehr im Weg.



So konnte die Narrenschar ihren Weg durch unser Dorf beginnen.

An den schon fast traditionellen „Haltestellen“ wurden wir auch dieses Jahr auf das Beste bewirtet. Hier ein Gläschen Sekt, dort ein Teller Suppe, hier ein Kräuterbaguette, dort ein Hühnersüppchen, hier eine Waffel, dort Hausmacher Wurst und selbstverständlich Süßigkeiten für die zahlreichen Kinder.

Das Motto „Ferien auf dem Bauernhof“ hatte zu durchaus sehr originellen Ideen inspiriert.





Höhepunkt war dann der Abschluss in der Brunnenstube!



Allen, die geholfen haben, diese Veranstaltung vorzubereiten und durchzuführen, möchte ich an dieser Stelle herzlich „**Dankeschön**“ sagen.

Danke auch an die vielen Gastgeber entlang des Rosenmontagszuges und Danke an alle, die mitgemacht haben.

Elmar Götten

Hallo Möhnen,

wir treffen uns
am Dienstag,
29.03.2011,
um 20:00 Uhr
im
Versammlungs-
raum.

Thema ist
der Termin für die
Bundes-
gartenschau.

Der Vorstand

Kees GmbH

Brunnenstraße 16

Tel. 06574/9411-0

Fax 06574/9411-12

Niederlassung Freiburg

Rebenweg 3a, 79114 Freiburg

Tel. 0761/4764097

Fax 0761/4764124

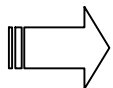
Kees

Das individuelle und schlüsselfertige Haus

Fenster • Türen • Alu-Sonderkonstruktionen

- **Beratung • Planung • Ausführung unter Berücksichtigung Ihrer Wünsche**
- **Komplette Abwicklung bis zur schlüsselfertigen Übergabe**
- **Haustüren • Wintergärten moderne Bauelemente aus Alu**
- **Fenster und Türen aus Alu, Holz/Alu, Holz, PVC**

Am Sonntag, 27.03.2011
um 02:00 Uhr nachts
Umstellung auf **Sommerzeit!**



Herausgeber: Gemeinde Oberscheidweiler
Redaktion: Elmar Götten, Koblenzer Straße 9
54533 Oberscheidweiler

Telefon: 06574 8737
eMail: dorfzeitung@oberscheidweiler.de

Homepage: <http://www.oberscheidweiler.de>

nächster Erscheinungstermin: **14.04.2011**
Abgabetermin für Beiträge: 12.04.2011